

Bewerbungsleitfaden Fachoberschule für Gestaltung

Leitfaden für die Präsentation der gestalterischen Arbeiten zur Aufnahme in die Fachoberschule für Gestaltung

Um sicher zu stellen, dass Sie einen Bildungsgang wählen, der Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht, macht die Fachoberschule für Gestaltung die Schulaufnahme von einem **praktischen gestalterischen Eignungstest** und den Arbeiten Ihrer **Bewerbungsmappe** abhängig.

Die Hinweise auf der Rückseite sollen für Sie ein Leitfaden zur Gestaltung der Bewerbungsmappe sein und zugleich unsere Erwartungen und Kriterien zur Beurteilung verdeutlichen.

Besuchen Sie uns am Haspeltag am letzten Samstag im Januar, 10 bis 14 Uhr. Sie haben die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern. Ferner sind Arbeitsproben im Haus ausgestellt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bieten nach Vereinbarung Beratungstermine an. Bitte bringen Sie dann eigene praktische Arbeiten zur Besprechung mit.

Ansprechpartnerin:
Frau Krug-Haker (krug@bkah.de)



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Vorgaben für die Bewerbungsmappe:

A. Bewerbungsmappe

Die Bewerbungsmappe kann entweder ein Format von DIN A 3 oder von DIN A 2 aufweisen. Die Mappe soll zudem eine Liste der erstellten Arbeiten enthalten.

B. Exponate/Arbeiten

Die Anzahl der Arbeiten umfaßt 10 bis 15 Arbeiten. Die Arbeiten haben das Format DIN A 4 oder DIN A 3. Sie sollten nicht älter als ein Jahr sein. Davon sind mindestens

- drei Freihandzeichnungen von Gegenständen in Bleistift
- drei farbige Arbeiten in Buntstift, Farbstift und Wasserfarbe und
- drei Arbeiten nach freier Wahl (auch Fotografien, Collagen, Computergrafiken etc...).

C. Motive/Darstellungsinhalte

Die Motive/Darstellungsinhalte sind frei wählbar, z. B. Darstellungen von Gegenständen/Objekten, Menschen, Tieren, Pflanzen, Landschaften, aus der Phantasie etc.

D. Präsentation der Arbeiten

Die Arbeiten werden entweder auf Karton aufgezo-gen oder mit Passepartouts versehen. Zeichnungen, Bilder und Collagen werden als Originale vorgelegt und machen den überwiegenden Teil der Arbeiten aus.

Objekte, Plastiken und Modelle etc. sind in Form von Fotografien zu dokumentieren. Computerarbeiten werden durch Ausdrucke in guter Qualität präsentiert. Skizzenbücher oder Skizzenblöcke können gerne mit in die Mappe gelegt werden.